



Stadtschulpflegschaft Haaner Schulen i.G.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Elternmitwirkung ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Element bei der konkreten Beteiligung in der einzelnen Schule und im Austausch der Elternverbände mit dem Schulministerium. Im Schulgesetz des Landes ist in § 72 die Elternmitwirkung durch Schulpflegschaften und deren Mitwirkung in der Schulkonferenz rechtlich verbindlich verankert. Eltern leisten hier ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag bei der inneren Schulentwicklung und übernehmen Verantwortung selbstverständlich auch hier in Haan.

§ 72 Abs 4 SchulG sieht allerdings Elternmitwirkung auch auf kommunaler Ebene vor:

Schulpflegschaften können auf örtlicher und überörtlicher Ebene zusammenwirken und ihre Interessen gegenüber Schulträger und Schulaufsicht vertreten.

In einer Vielzahl der umliegenden Städte ist eine derartige Elternvertretung in der Form einer Stadtschulpflegschaft zum Teil seit Jahren installiert. Hierzu gehören die Stadtschulpflegschaften in Erkrath, Hilden, Mettmann, Langenfeld, Solingen, Velbert und Wuppertal. Bereits seit Jahren besteht auch eine Vertretung der Haaner Eltern von Kindern aus der Kindertagespflege und den Kindertageseinrichtungen. Die Gründung einer Stadtschulpflegschaft ist daher aus unserer Sicht naheliegend der nächste Schritt.

Dabei ist zu betonen, dass unsere Idee einer Stadtschulpflegschaft nicht ihren Ursprung in der aktuellen Corona-Krise hat, sondern einem allgemeinen Wunsch der Eltern auf mehr Mitwirkung und Einbindung im Rahmen der Gestaltung der Zukunft ihrer Kinder entspringt.

Von daher haben sich nunmehr die Schulpflegschaften der

GGs Bollenberg

GGs Mittelhaan

GGs Don Bosco

GGs Unterhaan

Gymnasium

Gesamtschule

Realschule



Stadtschulpflegschaft Haaner Schulen i.G.

darauf verständigt, eine Stadtschulpflegschaft zu gründen. Hierzu haben entsandte Vertreter einen Austausch zu den Modalitäten der Gründung sowie Aufgaben und Ziele begonnen.

Primäres Ziel ist die Vertretung der Interessen der Eltern von Schülerinnen und Schülern der Haaner Schulen gegenüber dem Schulträger und den entsprechenden Schulaufsichten sowie die Bereitstellung einer Diskussions- und Informationsplattform. Hierbei sollen Eltern und einzelne Schulpflegschaften bei der Erziehungs- und Bildungsarbeit im Bereich der Schule beraten und unterstützt werden. Dabei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen dem Schulamt und den Erziehungsberechtigten in den Belangen, die alle Schulen oder eine bestimmte Schulform angehen.

Als zentrale Themen sehen wir aktuell u.a. die Digitalisierung der Schulen, Formen des Distanzlernen, Neubau und Ausbau Haaner Schulen oder die Gestaltung der OGS (z.B. Ferienbetreuung sowie den additiven Ganztags und Ausstattung).

Wir möchten hier in einen offenen Dialog mit der Stadt als Schulträger und den Fraktionen der Stadt treten. Erklärtes Ziel ist hierbei ein Sitz als beratendes Mitglied im ASB. Da wir Eltern allerdings unsere Kinder nicht nur als Schüler vertreten möchten, besteht langfristig auch der Wunsch an einer Mitwirkung im JHA soweit möglich.

Wir bitten daher die Verwaltung und die Fraktionen um Unterstützung bei der Gründung einer Stadtschulpflegschaft Haaner Schulen!

Mit freundlichen Grüßen,

Annette Poley - GGS Bollenberg

Eva Krüger und Jessica Kaczmarczyk - GGS Mittelhaan

Karina Müller - GGS Don Bosco

Dr. Svenja Kahlke-Kreitzberg - GGS Unterhaan

Thomas Künstler - Gymnasium

Susanne Schad-Curtis - Gesamtschule

Bettina Küpper und Mareike van Kempen - Realschule